

Volkstimme

Sozialdemokratisches Organ für den Regierungsbezirk Magdeburg.

Die „Volkstimme“ erscheint täglich abends (mit Ausnahme der Sonn- und Festtage) mit dem Datum des folgenden Tages. — Verantwortlicher Redakteur (einschl. der Unterhaltungsbeilage „Die Rast“): Wilhelm Niepohl, Magdeburg. Verantwortlich für Inserate: Wilhelm Lindau, Magdeburg. Druck und Verlag von W. Pfannkuch & Co., Magdeburg, Gr. Mühlstr. 3. Fernsprechanschlüsse: Inserate 1567, Redaktion 1784, Verlag und Druckerei 961. — Zeitungspresse Seite 404. —

Bezugspreis: Vierteljährlich einschl. Zustellung 2,25 Mk., monatlich 80 Pf. Beim Abholen von der Expedition und den Ausgabestellen vierteljährlich 2 Mk., monatlich 70 Pf. Bei den Postanstalten 2,25 Mk. ohne Bestellgeld. Einzelne Nummern 5 Pf. — Inserationsgebühr: die fertige Textzeile 15 Pf., Inserate von auswärts 25 Pf., im Messamerzelle 1 Mk. Postkontokonto: Nr. 5258 Berlin. — Etwaiger Rabatt kann verweigert werden, wenn nicht binnen 4 Wochen nach Empfang der Rechnung Zahlung erfolgt.

Nr. 178.

Magdeburg, Freitag den 1. August 1913.

24. Jahrgang.

Die falsche Adresse.

Die sieben Militärbeamten, die mit dem Berliner Vertreter der Firma Krupp, wie die nationale Verschleierungspresse so hübsch sagt, einen „unerlaubten Meinungsaustausch“ gepflogen haben, stehen in diesen Tagen vor den Schranken des Berliner Kommandanturgerichts. Man wird den Ausgang des Prozesses, der die größte Beachtung in Deutschland und im Ausland findet, abwarten müssen, ehe man ein endgültiges Urteil über die Art und das Maß des Verschuldens der Angeklagten fällen kann. Aber so viel zum mindesten steht schon heute fest, daß zwischen den Militärbehörden und einem privatkapitalistischen Unternehmen, das Rüstungsmaterialien nicht nur für die deutsche Armee und die deutsche Marine liefert, sondern für jeden, der entsprechend bezahlt, bedenkliche und weder unter dem Gesichtspunkte der Sicherheit des Staates noch mit Rücksicht auf das Geld des Volkes zu rechtfertigende Beziehungen bestanden haben. Die Existenz der „Kornwalzen“, deren Zahl in die Tausende geht, ist nicht zu leugnen, und selbst die kruppfreundlichen Organe wagen heute die Auslieferung der Berichte an das Krupp'sche Bureau nicht mehr als eine harmlose Angelegenheit hinzustellen.

Es wird hier und da behauptet, die sieben Erkappten hätten sich des Landesverrats schuldig gemacht. Das ist nicht ganz richtig, und wir müssen genau sein. Unter Landesverrat versteht man juristisch die direkte Unterstützung einer auswärtigen Macht zum Nachteil des Deutschen Reichs. (§§ 87 ff. Str.-G.-B.) Im vorliegenden Falle handelt es sich um Verhöfe wider das Gesetz gegen den Verrat militärischer Geheimnisse. Danach wird mit Zuchthaus nicht unter 2 Jahren bestraft, wer vorsätzlich Schriften, Zeichnungen oder andre Gegenstände, deren Geheimhaltung im Interesse der Landesverteidigung erforderlich ist, in den Besitz oder zur Kenntnis eines andern gelangen läßt, wenn er weiß, daß dadurch die Sicherheit des Deutschen Reichs gefährdet wird. Wer ohne dieses Vorwissen vorsätzlich und gegenwärtig Gegenstände der bezeichneten Art in den Besitz oder zur Kenntnis eines andern gelangen läßt, wird mit Gefängnis oder mit Festungshaft bis zu 3 Jahren bestraft. Diesen Tatbestand nimmt die Anklage an, und wird er durch die Verhandlung erwiesen, so fragt es sich nur, in welchem Umfang das Gericht den Angeklagten mildernde Umstände zubilligt.

Wir unterwirft haben durchaus nicht den Wunsch, daß diese kleinen Militärbeamten auf möglichst lange Zeit hinter die jähwiedischen Gardinen kommen. Wir hoffen im Gegenteil, daß man mit ihnen läuberlich und milde verfährt, denn sie sind nach unserer Meinung nicht die Hauptschuldigen, und unser Interesse an dem ganzen Prozeß besteht in erster Linie darin, daß er eine Aufklärung über die Art und Weise bringen soll, wie sich das Essener Unternehmen Mitteilungen über Dinge verschafft, deren Kenntnis im übrigen nur einem kleinen Kreise durch ihr Amt zur Berichtigung verpflichteteter Personen vorbehalten ist. Es ist ungewiss, ob die Zeugenschaft und Zeugnisausweise ein volles Verständnis für die Tragweite ihres Tuns befehlen haben. Bei dem intimen Verhältnis, das zwischen den höchsten Reichsbehörden und der Firma Krupp besteht, haben sie am Ende in dem Handel überhaupt nichts Bedenkliches, und es läßt sich wohl annehmen, daß sie für ihre „Gefälligkeiten“ mehr verlangt

hätten als ein Theaterbillet für die Frau Gemahlin, wenn sie ihr Treiben selbst für verbrecherisch gehalten hätten.

Du lieber Himmel, die höchsten Stellen stehen mit dem Hause Krupp auf vertrautem Fuße, die Firma hat ein Monopol in Rüstungslieferungen für das deutsche Heer. Was kann denn dabei sein, wenn man ihrem Angestellten Denkschriften und Zeichnungen übermittelt? Das bleibt doch alles gewissermaßen in der Familie. Und man tut schließlich nur dem liebenswürdigen und spendierfreudigen Beamten einen Gefallen. Der wird seines Eifers

Mordinstrumente produzierenden Fabrik besonders wohlgesinnten Himmels. Die Herren haben sicher gewußt, woher die für sie wertvollen Berichte stammten, und wenn einer von ihnen gelegentlich an Herrn Brandt die Frage gerichtet hat, ob er denn etwas Unerlaubtes tue, so war das eine von den Fragen, auf die man eine Antwort nicht nur nicht erwartet, sondern um alles in der Welt nicht haben will. In einem der Interviews, mit denen der Direktor Eugenberg unmittelbar nach den Liebknechtischen Enthüllungen so freigebig war, hat er das schöne Wort gesprochen: „Information ist, solange es noch Privatbetriebe gibt, das Lebenselement von Handel und Gewerbe!“ Es wurde nicht gesagt, aber es klang deutlich genug hervor: Woher die Informationen kommen und auf welchem Wege sie erlangt werden, muß dem Privatbetrieb gleichgültig sein. „Mach Geld, mein Sohn“, ermahnt der Pantoffelkaiser seinen Sprößling, „wenn es möglich ist, ehrlich, aber mach Geld!“

Ertappte verkappte Patrioten.



Karl Siebknecht: Halt, Freundchen! Maskieren Sie sich nicht auch noch als Patriot! Ihre „Kornwalzen“ enthalten doch staatliches Eigentum, das Sie lediglich zu Ihrer eignen Bereicherung verwenden.

wegen, der ihn dies oder das einmal früher erfahren ließ, als es sonst nach Essen gedungen wäre, das Lob seiner Chefs ernten. Sie werden vielleicht ehrlich überrascht gewesen sein, die Herren in Uniform, als man sie eines guten Tages verhaftete und sie des Verrats militärischer Geheimnisse zick.

Etwas anders sieht es schon mit dem Berliner Vertreter der Firma aus, denn er wußte eher, was los war, auch wenn er nicht den ausdrücklichen Auftrag erhalten hatte, sich in den Besitz militärischer Geheimnisse zu bringen. Aber auch für diesen Herrn Brandt kann es mildernde Umstände geben, denn er war nur das Werkzeug in der Hand seiner Arbeitgeber. Wenn die den „Meinungsaustausch“ beantworten können, warum sollte er sich dann Ekrupel machen?

Unverständlich ist es, daß neben Brandt nicht die Direktoren des Unternehmens zur Verantwortung gezogen werden, dem der Verrat zugute gekommen ist. Das Gesetz gegen den Verrat militärischer Geheimnisse bedroht den mit Zuchthaus bis zu 10 Jahren, der sich vorsätzlich Besitz oder Kenntnis von Gegenständen, deren Geheimhaltung im Interesse der Landesverteidigung geboten ist, verschafft, um davon zu einer die Sicherheit des Deutschen Reichs gefährdenden Mitteilung an andre Gebrauch zu machen, und es droht eine Gefängnisstrafe bis zu 3 Jahren oder Festungshaft von gleicher Dauer an, wenn diese landesverräterische Absicht nicht vorliegt.

Unter Deckadressen und mit Anwendung von besonderen Vorsichtsmaßnahmen sind die „Kornwalzen“ nach Essen befördert worden. Man hat sie dort an die Stellen verteilt, die der jeweils behandelte Gegenstand interessiert, und nun wird so getan, als hätten die Empfänger keine Ahnung von der Herkunft des Materials befehlen. Es fehlt nicht viel, daß man uns versichert, die Herren an der Ruhr hätten angenommen, die Dokumente stammten aus der vierten Dimension, sie seien ein Geschenk des einen

des Verrats für schuldig hielt, dann müßte nicht nur der Herr Brandt, sondern auch die mit den Dingen befaßte Direktion unter denselben Verdacht fallen.

Im übrigen kann in der Tat damit gerechnet werden, daß die Sache den erwähnten Verlauf nimmt. Was ein militärisches Geheimnis ist, steht ja nicht absolut fest. Der Begriff läßt sich engherziger und weitherziger definieren: anders beispielsweise, wenn es sich um Aufklärungen für die Volksvertretung handelt, und anders, wenn Mitteilungen an die Firma Krupp in Betracht kommen. Wenn die Militärbeamten die Akten an einen ausländischen Agenten verkauft hätten, möchten wir nicht in ihrer Haut stecken. Jetzt nimmt man am Ende nur militärischen Ungehorsam an, und sie kommen mit einem blauen Auge da an.

Der gegenwärtige Prozeß in Berlin richtet sich eben vollständig an die falsche, oder, sagen wir korrekter: an die Deck-Adresse! —

Die Verhandlungen.

Md. Berlin, 31. Juli. Vor dem Militärgericht in Moabit begann heute die Verhandlung gegen Tilian und Genossen, ein Vorpiel zu dem vielbesprochenen Krupp-Prozeß. In dem kleinen Verhandlungsraum, der bei weitem nicht ausreicht, die Einlaß Suchenden aufzunehmen und in dem es an allen Bequemlichkeiten, wie Schreibpulte für die Presse, fehlt, versammelte sich ein fast rein militärisches Auditorium. Die sieben Angeklagten, meist Zeugoffiziere, erschienen gleichfalls in Uniform und geschmückt mit Orden und Ehrenzeichen; nur der Angeklagte Droege nimmt im icklichten Gewand auf der Anklagebank Platz. Der Gerichtshof setzt sich zusammen aus Oberst Hauße als Vorsitzenden, Kriegsgerichtsrat Dr. Coerrens als Verhandlungsführer, Major Wagner von der Landesaufnahme des Großen Generalstabs, Hauptmann von Langendorff vom Großen Generalstab und Kriegsgerichtsrat Dr. Varenprung als Beisitzern. Die Anklagebehörde wird vertreten durch Kriegsgerichtsrat Dr. Welt. Verteidiger sind die

H. LUBLIN

Donnerstag
:: Freitag ::
Sonnabend

Extra-Angebote!

Enorm billige Preise!

Große Posten Sommer-Trikotagen

bedeutend herabgesetzt!

		Größe 90	95	100			Größe 4	5	6
Ein Posten Herren-Hemden	gelb Trikotstoff, nur Schulterchluss	95	1.05	1.15	Ein Posten Herren-Hosen	gelb Trikotstoff	85	95	1.05
Ein Posten Herren-Hemden	gelb Trikotstoff, kräftige Qualität, Vorder- und Schulterchluss	1.65	1.75	1.85	Ein Posten Herren-Hosen	gelb Trikotstoff, kräftige Qualität	1.35	1.45	1.55
Ein Posten Herren-Hemden	gelb Makko-Stoff, Prima Qualität, Vorder- und Schulterchluss	2.20	2.40	2.60	Ein Posten Herren-Hosen	gelb Makko-Stoff, vorzüglich im Tragen	1.65	1.80	1.95
Ein Posten Herren-Hemden	gelb Makko-Stoff, Prima Qualität, Vorder- und Schulterchluss	2.90	3.15	3.40	Ein Posten Herren-Hosen	aus Prima Makko-Stoff, sehr dauerhaft	2.05	2.20	2.35
Ein Posten Herren-Hemden	aus porösem Trikotstoff, sehr angenehm im Tragen, nur Vorderabschluss	2.10	2.25	2.40	Ein Posten Herren-Hosen	aus porösem Trikotstoff, angenehm im Tragen	1.90	2.05	2.20
Ein Posten Herren-Hemden	aus porösem Trikotstoff, Prima Qualität, Filetgewebe	2.25	2.45	2.65	Ein Posten Herren-Hosen	aus porösem Trikotstoff, Prima Qualität, Filetgewebe	1.95	2.15	2.35
Ein Posten Einsatzhemden	aus weißem glatten Trikotstoff mit neuesten Einfägen	Größe 90 95 100 1.75 1.90 2.05	Ein Posten Einsatzhemden	aus weißem, porösem Trikotstoff, mit fein gestreiften französisch. Einfägen	Größe 90 95 100 2.55 2.75 2.95				
Ein Posten Einsatzhemden	aus gelbem porösem Trikotstoff mit avartien, beige gestreiften Einfägen	2.45 2.65 2.85	Ein Posten Einsatzhemden	aus gelbem porösem Makko-Stoff mit eleganten gestreiften Einfägen	2.95 3.20 3.45				
Ein Posten Directoire-Hosen	aus leichtem Trikotstoff, in verschiedenen Farben	75 Pf.	Ein Posten Directoire-Hosen	aus schwerem Trikotstoff, in allen Farben	1.10				
Ein Posten Directoire-Hosen	aus Trikotstoff, gute Qualität	1.35	Ein Posten Directoire-Hosen	aus la. Trikotstoff, alle Farben, merzerisiert	2.75				
Kombinationen	weiß Baumwolle, gestrichelt	1.10	Ein Posten Directoire-Hosen	aus la. Trikotstoff, alle Farben, merzerisiert	2.75				
		Ganz besonders vorteilhaftes Angebot!					Ein Posten Directoire-Hosen	aus la. Trikotstoff, alle Farben, merzerisiert	2.75
Ein Posten poröse Herren-Hemden	gelb, Trikotstoff, vorzüglich im Tragen	Größe 90 95 100 1.55 1.70 1.85	Ein Posten Makko-Herren-Hemden	Prima Qualität - sehr dauerhaft	Gr. 90 95 100 1.95 2.15 2.35	Ein Posten Directoire-Hosen	aus la. Trikotstoff, alle Farben, merzerisiert	2.75	
Ein Posten Directoire-Hosen	aus Trikotstoff, la. Qualität, alle Farben	1.55	Ein Posten Directoire-Hosen	aus la. Trikotstoff, mit Vorderabschluss	2.40	Ein Posten Directoire-Hosen	aus la. Trikotstoff, alle Farben, merzerisiert	2.75	
Ein Posten Directoire-Hosen	aus la. Trikotstoff, alle Farben, merzerisiert	2.75	Kombinationen	weiße Baumwolle, gestrichelt, la. mit Garnierung	1.60	Ein Posten Directoire-Hosen	aus la. Trikotstoff, alle Farben, merzerisiert	2.75	

Große Posten Sporthemden, Sportgürtel und Sweater

Ein Posten Knaben-Sporthemden	Berka und Baumwollkanel, mo. beim Waschen	Größe 60 70 80 90 95 Pf. 1.35 1.75 2.10	Ein Posten Herren-Sporthemden	in Zephir, Berka und Baumwollkanel, elegante Muster	3.75 3.25 2.75 2.25
Ein Posten Knaben-Sporthemden	in Zephir, mit abnehmbarem Steh- umlegekragen	1.65 2.00 2.35 2.70	Ein Posten Herren-Sporthemden	in weiß und beige Rip, aparte Reueit	4.25 3.25 2.60
Ein Posten Sportgürtel für Knaben	imitiert Leinwandgewebe und Gummi	1.10 75 60 40 Pf.	Ein Posten Sportgürtel für Herren	imitiert Leinwandgewebe, mit und ohne Tasche	1.90 1.80 90 60 Pf.
Ein Posten Kinder-Sommer-Sweater	Trikotstoff, mit Halsanschnitt und 1/2 oder langen Ärmeln	1.50 1.10 75 45 Pf.	Ein Posten Sportgürtel für Herren	Leder mit Patentkloß, amerif. Reueit	3.00 2.75 2.25 1.75
Ein Posten farbige Oberhemden	mit gestreiften nachgehenden Einfägen	jezt Stück 3.75 2.95	Ein Posten farbige Oberhemden	mit festen Manschetten u. Erzahnmanschetten in fleinem, Zephir u. Streifenmustern	jezt Stück 5.75 4.50
Ein Posten Selbstbinder	in großen Um-Sortiment und schwarz-weißen Bunten	35 Pf.	Ein Posten farbige Garnituren	befehend aus: Serviteur und 1 Paar Manschetten	50 Pf.
Ein Posten Damen-Sporthemden	nachlos gewebt, englich lang, schmal und lederartig	30 Pf.	Ein Posten Herren-Socken	bunte Mängel- und Jacquard-Muster	jezt Paar 35 Pf.
Ein Posten Damen-Sporthemden	Strümpfe, färbig, lederartig	55 Pf.	Ein Posten Herren-Makko-Socken	kräftige Qualität, nachlos	jezt Paar 40 Pf.
Ein Posten Damen-Sporthemden	Strümpfe, färbig, lederartig	70 Pf.	Ein Posten Herren-Flor-Socken	färbig, hart und mit Sauf-maschen u. Zerdengriff	jezt Paar 55 Pf.
Ein Posten Damen-Sporthemden	Strümpfe, färbig, lederartig	35 Pf.	Ein Posten Herren-Schweiß-Socken	grau, weiche Qualität	jezt Paar 40 Pf.
Ein Posten Damen-Sporthemden	Strümpfe, färbig, lederartig	60 Pf.	Ein Posten Herren-Schweiß-Socken	kräftige Qualität, sehr weiche	jezt Paar 50 Pf.
Ein Posten Damen-Halbhandschuhe	Strick, Filet, ca. 40 cm lang, weiß, färb. u. farb. jezt Paar	30 Pf.	Ein Posten Damen-Halbhandschuhe	Strick, Filet, ca. 40 cm lg. Jacquard-Must. u. färb. jezt Paar	35 Pf.
Ein Posten Damen-Halbhandschuhe	Strick, Filet, ca. 40 cm lg. weiß und schwarz jezt Paar	40 Pf.	Ein Posten Damen-Halbhandschuhe	à jour-Muster, ca. 60 cm lg. weiß und schwarz jezt Paar	50 Pf.
Ein Posten Damen-Halbhandschuhe	Strick, Filet, ca. 45 cm lg. weiß und schwarz jezt Paar	50 Pf.	Ein Posten Kinder-Söckchen	Mängel- und Gr. 4-6 Jacq. Must. jezt P. 25 Pf. Gr. 1-3 jezt P. 18 Pf.	18 Pf.

Große Posten Sommer-Unterröcke

Ein Posten Leinen-Röcke	grau, mittl. mit farbigen Böden	1.40	Ein Posten Leinen-Röcke	grau, mit extra hohem Polant und zweimal Gürtel	2.35	Ein Posten Trikot-Röcke	mit Mias-Polant und Hochbaum	3.60
Ein Posten Leinen-Röcke	grau, mit Sp. Polant, abnehm. und Vorderbeleg	1.70	Ein Posten Leinen-Röcke	grau, mit weichen, zierlich Polant	2.75	Ein Posten Trikot-Röcke	mit hohem Güter, Stehfalten-Polant und Säumchen	4.00
Ein Posten Leinen-Röcke	grau, mittl. mit Gürtel u. Böden	2.00	Ein Posten Trikot-Röcke	mit elegantem plüschigem Moiré-Polant	2.35	Ein Posten Trikot-Röcke	mit gefärbt. Moiré-Polant, Plüsch und Ströpf-Garnitur	4.75

Große Posten Strümpfe und Handschuhe

Ein Posten Sommer-Waschjoppen	für Knaben u. Herren, grün	1.95 1.35 1.05	Ein Posten Sommer-Waschjoppen	für Herren, grün	3.50 2.75 1.40	Ein Posten Sommer-Lüsterjoppen	für Herren in grau, schwarz und schwarz-weiß gestreift	6.25 4.00 2.85
Ein Posten Wetter-Pelerinen	für Knaben und Mädchen, grau und obo, wasserfest, imprägniert	6.75 5.75 1.50 3.25	Ein Posten Wetter-Pelerinen	für Damen und Herren, grau und obo, wasserfest, imprägniert	13.00 9.50 7.50			

Im Parterre: Auf Extra-Tischen ausgelegt **Großer Reste-Verkauf** zu außergewöhnlich billigen Preisen: Waschstoff-Reste, Kleiderstoff-Reste, Kostümsstoff-Reste, Blusen-Reste, Schwarze Reste, Seiden-Reste

Total-Ausverkauf

wegen vollständiger Auflösung
in meiner Filiale Buckau, Schönebecker Strasse 33.

Bis zu :: ::

50

Prozent

Preisermäßigung

Einige Beispiele

Sämtl. Artikel nur soweit Vorrat

Kinder-Segeltuch-Sandalen 31-35 1.10 27-30 95 22-26	75	Damen-Segeltuch-Sandalen weiß, Goldf., Gemst.	1.35
Kinder-Schnürstiefel, schwarz und braun 18-22	1.35	D.-Tennis-Schuhe, leberjohle	1.95
Kinder-Leder-Sandalen, braun 27-30 1.95 22-26	1.75	Damen-Leder-Hausschuhe flatt 2.75	2.35
Kinder-Boxleder-Schnür- stiefel 31-35 3.50 27-30 3.45 25-26 2.95 22-24	2.45	Damen-Leder-Sandalen flatt 2.95	2.35
Kinder-Schnürstiefel, braun Chevreau, Lack- tappe 25-26 2.95 22-24	2.45	Damen-Knopf-u.-Schnür- stiefel, mit gestreiftem Stoffeinfaß . . . jezt	4.90
Auf sämtliche farbigen Kinder-Stiefel und Halbschuhe, Lack- schuhe, weiße		Damen-Schnür-u.-Knopf- stiefel, auch Lacktappe, flatt 5.25 bis 7.50 jezt	3.90
10 Proz. Rabatt in bar		Dam.-Schnürstiefel, Lack- beleg, m. schwarz. Stoff- einfaß . . . jezt	5.90
		Dam.-Schnürstiefel, Che- vrolin, Lacktappe, Derby	4.90

Filiale Buckau 33 Schönebecker Straße 33.

Zur Hauptgeschäft 17 Alter Markt 17
Kein Ausverkauf! ↔ Keine Räumung!

Extra billiger Verkauf
von
Sommer-Schuhwaren

mit
5%, 10% u. 20% Rabatt
in bar, welche an der Kasse in
Abzug gebracht werden.

Beachten Sie bitte die im Hauptgeschäft auf Extra-
fischen ausgelegten Sommer-Schuhwaren, deren
Billigkeit Sie überraschen wird. Der Rabattsatz
ist an jedem Paare deutlich vermerkt.



Haupt-
Geschäft 17 Alter Markt 17 Kein Laden!
1 Treppe hoch

Ausverkauf wegen Umbau

und bedeutender Erweiterung in meiner Filiale
Sudenburg, Halberstädter Str. 121c, Ecke Westendstraße.

Bis zu :: ::

50

Prozent

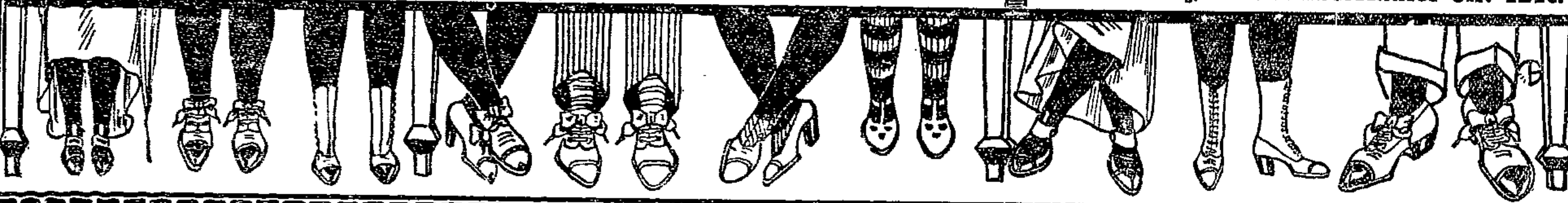
Preisermäßigung

Einige Beispiele

Sämtl. Artikel nur soweit Vorrat

Damen-Halbschuhe, braun, Lack, Knopf- u. Schnür, auch mit Stoffeinfaß, som. Vorrat	Serie 1 veg. Preis 7.35 bis 9.75	Serie 2 bis 8.75 jezt 6.35	Serie 3 bis 8.75 jezt 4.90	Herr.-Wichleder-Schnür- -Zug-u.-Schnallenstiefel	3.90
Damen-Schnür-u.-Knopf- stiefel, schwarz und farbig	Serie 1 bis 9.35 12.50	Serie 2 bis 7.35 10.50	Serie 3 bis 3.90 7.50	Herr.-Schnür-, -Zug- und -Schnallenstiefel, Borealia	flatt 6.75 flatt 7.50 flatt 5.90
Herr.-Schnür-, -Zug- und -Schnallenstiefel	Serie 1 bis 12.50 jezt 9.35	Serie 2 bis 10.50 jezt 7.35	Serie 3 bis 8.75 jezt 5.35	Herr.-Schnürstiefel, braun Chevreau, r. Lacktappe	flatt 8.75 flatt 6.75 flatt 5.90
Einzelpaare! Nur soweit Größen und Vorrat am Lager.				Horren-Halbschuhe, hell Borealf und braun Chevreau, Lacktappe	flatt 10.50 jezt 7.35 flatt 8.75 jezt 6.35
				Herron-Lack-Halbschuhe, Prima Klusführ.	flatt 10.50 flatt 8.35 flatt 9.75 flatt 7.35

Filiale Sudenburg, 121c Halberstädter Str. 121c.



Blutarmen und Bleichsüchtigen
ist zur Kräftigung als tägliches
Morgen- und Abendgetränk
Haematolade zu empfehlen.
K4
1 Pfd. M. 2.-, 1/2 Pfd. M. 1.10 (wertv. Gutscheine in d. Dosen).
Generalvertret.: M. Lehnhardt, Magdeburg, Tel. 1454 u. 7226

Deutscher Metallarbeiter-Verband

Verwaltung Magdeburg
Bureau: Große Münzstraße 3, I. — Geschäftsstunden: Werktags 9 1/2—1 und 5—7 Uhr.
Sonnabends durchgehend von 9 bis 4 Uhr. Sonntags geschlossen. — Telefonruf 1912.

Generalversammlung

Sonntag den 3. August 1913, vormittags 10 1/2 Uhr, im „Luisenpark“
der Mitglieder aller zur Verwaltungsstelle Magdeburg gehörenden
Bezirke und Branchen.

Tagesordnung: 1. Berichte der Ortsverwaltung für das 2. Vierteljahr: a) des
Vorstandes, b) des Kassierers, c) der Revisoren. — 2. Erhöhung des Beitrags
aus der Lokalkasse für die Zentralbibliothek von 20 auf 30 Pfg. pro Mitglied
und Jahr. — 3. Anträge aus den Bezirken und Branchen. — 4. Verschiedenes.

Die Wahl der Delegierten zum außerordentlichen Verbandstag
welcher am 8. und 9. August in Berlin wegen der Lohnbewegung
auf den Seeschiffswerften abgehalten wird, findet ebenfalls am Sonn-
tag den 3. August nur im Luisenpark, Spielgartenstraße 1c, statt.
Wahlzeit von 10 bis 2 Uhr.

Gewählt werden 3 Delegierte. Zur Wahl legitimiert das Mitgliedsbuch. Jedes Mit-
glied schreibt sich in die Wahlliste ein und bekommt dann einen Stimmzettel. Auf diesen
Stimmzettel dürfen nicht mehr als 3 Namen von Kandidaten geschrieben werden. Den zu-
sammengelegten Stimmzettel gibt man an den Wahlleiter ab.
Kollegen! Durch eine recht starke Beteiligung an der Wahl müßt Ihr zeigen,
daß Ihr mit Interesse die Vorgänge an der Wasserfront verfolgt. Jeder erfülle seine Pflicht
und nütze sein Wahlrecht aus.
Das Wahlkomitee.

Versammlungen finden statt:
Am Sonnabend den 2. August, abends 8 1/2 Uhr,
Bezirk Magdeburg-Altfeld im Lokal d. Herrn Luchtfeld, Knochenhauerufer.
Vortrag des Kollegen Riisch über

Kommunale Wirtschaftspolitik.
Bezirk Neue Neustadt im Weißen Hirsch, Friedrichsplatz 2
Vortrag des Kollegen A. Singer über

Die Einführung der Volksfürsorge.
Bezirk Obvestedt im Lokal des Herrn Frohme
Vortrag des Genossen Bär über

Die Einführung der Volksfürsorge.
Bezirk Buckau in der Thalia, Dorotheenstraße
Sitzung sämtlicher Vertrauensmänner und Zeitungsträger des Bezirks.
Am Montag den 4. August, abends 8 1/2 Uhr,
Branche der Bauhelfer und Konstruktionsarbeiter im Lokal des Herrn
Luchtfeld, Knochenhauerufer.

Tagesordnung:
1. Vortrag des Kollegen Unbenzich über Arbeiterrecht.
2. Besprechungsgegenstände.
In den Bezirksversammlungen stehen außer den Vorträgen noch Verhandlungsgegenstände
und Beschlüsse auf der Tagesordnung.
Am Sonnabend den 2. August 1913 zu finden.
Die Verwaltung.

Serren- und Damenrad
besorgt, leicht, Lauf, sportl. u. verbl.
Goldschmiedebrücke, v. 1. Tr. Gölfe.
Reichstr. 4 Wohnung mit
Zubehör, Gas, elektr. Treppenhö-
he, für 276 Mtl. zu verm. 3193

Konsumverein Aschersleben u. Umggd.
E. G. m. b. H.
Wir empfehlen
sämtliche Sorten Wurst
Leberwurst, Rohwurst, Schwartentwurst, Bratwurst, Gar-
bellenleberwurst, Jungerwurst, Schinkenwurst; ferner
Speck, Röllschinken, Fett, Gehacktes.
Bestellungen auf
Bratenfleisch, Filet, Karbonade, Ramm,
Bauchfleisch und Flomen
werden jederzeit in den Verkaufsstellen entgegengenommen.

Luisenpark
Sonntag den 3. August 3201
Volkstfest in den Bayrischen Alpen
in dem dazu dekorierten
Saal und Garten mit Rodelbahn, Gebirgsschenke,
Enzianhütte etc.
Im Garten Humoristisches Konzert.
Im großen Saale Tanz.
Bedienung im Kostüm. Entree nur 15 Pf.
Familien können Kaffee kosten.
Ergebnis ladet ein Karl Lankau.

Groß-Ottersleben
Franz Beckers Kinotheater
im Saale des Herrn Albert Strumpf.
Sonnabend, 2. August, große Vorstellung.
Es ladet hierzu wieder ergebenst ein
Die Direktion. Franz Beder.

Kino-Schauspiele Sudenburg.
Im Spielplan bis Freitag
Die Champagner-Elfe
Drama in 2 Akten.
Diener ihres Freundes
ein Sittenbild aus dem Gesellschaftsleben.
Ein Freundesdienst
Drama.
2891

Klapp-Sportwagen
mit Gummirädern von 9.50 Mark an
Kinderwagen
mit Gummirädern und
Kastenwagen mit Gummirädern und
Porzellangriff 75.00
Peddigröhrwagen mit Gummirädern
und Porzellangriff 29.00 an
Reihe u. Waschtische, Waschmaschinen,
Peddigröhrmöbel, Waschtische.
Sementföhrchen usw. in größter Auswahl zu billigen Preisen
G. Schmohl Jakobstraße
Ecke Gr. Marktstraße.

3 doppelseitige neue
Platten 3.90
**Neueste
Schlager!**
Einsige
Special-
Platte mit
Reize!
Sprech-Apparat
Kauf und Miete.
Alle Beispiele u. Muster.
B. Pabst
Berliner Str. 29
Fernr. 5822

Lederhandlung **Gustav Arnold**, Halberstädter
Straße 110b
macht zu billigsten Preisen 3318
Sohlen- u. Oberleder-Ausschnitt
sowie Leisten
Holzpannen und Pantinenhölzer
er gros in größter Auswahl er detail.

Strohüte
für Herren u. Knaben
in größter Auswahl
Three Shillings Hat
Breiteweg 159
im Ulrichsbergca 3317

Henkel's Bleich-Soda

Das Beste zum Einweichen der Wäsche
sowie zum Putzen, Scheuern und Spülen
Aithewährt und unerreicht!
HENKEL & Co., Düsseldorf.

Kirschsaft
frisch von der Presse
VOGEL & CO. G. m. b. H.
Kleinverkauf im Kontor Braunschweigstraße 2.

Jeden Freitag: Frische Würst.
Sonntag: Knoblauchwürst F. Brettschneider

Burg. 3291 **Burg. 3291**
Jeden Freitag: Frische Würst.
Sonntag: Knoblauchwürst F. Brettschneider

Geschäfts-Übernahme.
Der geehrten Einwohnerschaft und den Parteigenossen von
Bucken zur gefälligen Kenntnis, daß ich das
Schokoladen-Geschäft Sudenburger Straße 24
(Insel)
von Herrn **Heinrich Kosse** übernommen habe. Es wird
mein eifrigstes Bestreben sein, nur gute und reelle Ware zu
liefern. Ich bitte, mein Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen.

Alfred Wilhelm,
24 Sudenburger Straße 24 (Insel).

Hydrodininon - Gutmidler
mit 7 bis 10 Teil Wasser zu verdünnen
Flasche a 100 g M. 0.35
Flasche a 200 g M. 0.65

Photo-Spezialhaus Arthur Marks
Löhlichehofstraße Nr. 7.

Sohlen - Ausschneidstücke
Pflanzernäse, und Stahlgelsohlen,
Reparaturen, Schaft- u. Metall-
stiefel (Handarbeit) liefert billig!
Hainr. Krosche, Lederhandlung,
Buckau, Feldstraße 61. 3323

Ab Petriförder **Ab Herrenkrug**
Wartehalle

Fahrten mit Musik
nach Hohenwarthe 20 Pf., nach Herrenholz od. Niegripp 30 Pf.
Kinder die Hälfte
für Hin- und Rückfahrt mit unserm neusten, auf der Ostsee er-
proben Salon-Doppelschrauben-Schnelldampfer „Armin“, 406
Beisenden fassend.

Am Freitag den Hohenwarthe-Herrenholz-Niegripp
1. August nach
Abfahrt 2 Uhr nachmittags.

In Niegripp: Konzert und Tanzbelustigung.
Ankunft in Magdeburg abends gegen 9 1/2 Uhr.

Die fahrplanmäßigen Tourenfahrten nach Hohenwarthe-Niegripp
finden selbstverständlich nach wie vor statt.

3018 **Stettin & Lüdeke.**

Stadt-Theater Magdeburg

Direktion: Heinrich Bogeler.

Eröffnung der Spielzeit: Donnerstag den 31. August 1913.

P. P.

Durch das Vertrauen der städtischen Körperschaften ist mir für die kommende Spielzeit die Leitung des Stadttheaters anvertraut worden. Ich bin mir der Schwierigkeit dieser Aufgabe völlig bewußt, gilt es doch den erschütterten Ruf der Magdeburger Bühne wieder zu festigen und die-
selbe auf jene Höhe zu bringen, welche die erste Bühne einer Provinzhauptstadt unbedingt einnehmen muß.
Die Verpflichtung, sämtliche Verträge der bereits engagierten Solomitglieder zu übernehmen, hemmt zwar zunächst meine künstlerischen Ab-
sichten, jedoch hoffe ich, immerhin die Saison zu einer beachtlichen zu gestalten. — Auch die Leistungsfähigkeit des bereits engagierten Chorpersonals
ist mir leider unbekannt. Ich habe aber in letzter Stunde durch Mehrengagements den Chorförper wenigstens hinsichtlich der Anzahl auf die Stärke
gebracht, die man billigerweise bei einem Theater vom Range Magdeburgs fordern kann. — Ebenso verhält es sich mit dem Ballettcorps.
Durch Erwerbung künstlerisch wertvoller **Novitäten und Neueinstudierung** bewährter Werke hoffe ich den verschiedenartigen Geschmacks-
richtungen des geehrten Publikums gerecht zu können.

In der Oper nehme ich zunächst zur Jahreshundertfeier von Verdis Geburtstag einen Auswahl-Byklus der Hauptwerke des
Meisters: „Rigoletto“, „Troubadour“, „Traviata“, „Maskenball“, „Aida“, „Othello“ und „Falstaff“ in neuer Einfubrierung unter Leitung des Herrn
Kapellmeisters Göllrich in Aussicht, dessen Anzuehung ich selbst mit besonderer Sorgfalt auszuführen gedenke. Hier lange nicht gegebene Opern,
wie: „Fidelio“, „Figaros Hochzeit“, „Entführung aus dem Serail“, „Freischütz“, „Africanerin“, „Trompeter“, „Waffenschmied“, „Wildschütz“, „Stra-
bella“, „Postillon“, „Weiße Dame“, „Glocken“, „Margarite“, „Barbier von Sevilla“, „Regimentschirurg“, sollen wieder in den Spielplan aufge-
nommen werden. Bis heute wurden an Novitäten definitiv erworben: „Aphrodite“ von Oberleitner (an der Wiener Hofoper mit großem
Erfolg gegeben), „Buccinis neues Werk „Das Mädchen aus dem goldenen Westen“ (von fast allen Bühnen zur Aufführung er-
worben), ferner „Wenn ich König wär“ (Si j'étais roi) von N. Adam in der Neubearbeitung von Paul Wolff.

Zu der Operette wurde zunächst eine Neuheit in Aussicht genommen, dem bekannten Komponisten des „Hohelogeuner“, angenommen.
Ferner laufen noch mehrere Unterhandlungen wegen weiterer Erwerbung in Oper u. Operette, die aber noch nicht zum definitiven Abschluß gelangt sind.
Das Ballett bringt schon im Oktober als Novität „Les petits riens“, Musik von Mozart, und sind auch noch wegen weiterer
Erwerbungen auf diesem Gebiet Verhandlungen im Gange.

Das **Schauspiel** wird am Sonntag den 31. August mit einer Neueinstudierung von „Wallensteins Lager“ und „Die Picco-
lomini“ beginnen. Als erste Novitäten folgen dann: das Lustspiel „Majolika“ und Artur Schnitzlers neueste Komödie „Professor
Bernhardi“, ferner Hermann Bahrs Komödie „Das Phantom“, Shakespeares „Antonius und Kleopatra“ wird erstmalig in der
neuen Münchner Künstlertheater-Aufmachung in Szene gehen und Gebells „Nibelungen“ sind auch bereits für die erste Zeit geplant, wie über-
haupt der Pflanz der Klassiker ein breites Feld eingeräumt werden soll. Aber auch die heitere Muse soll zu ihrem vollen Rechte
kommen, und unter den kommenden Novitäten wird die bestmögliche Auswahl getroffen werden.

Mit hervorragenden Künstlern schweben Gastspiel-Unterhandlungen, und die vier Außer-Abendmementstage sollen durch Festvorstellungen in
großem Maßstab ein besonderes künstlerisches Gepräge erhalten.

Zur Ausführung dieser meiner Absichten bedarf ich natürlich des lebenswichtigen Interesses und geneigten Wohlwollens der geschätzten
Presse und des verehrten Publikums, und ich gehe mich der Hoffnung hin, daß durch gegenseitiges Vertrauen das Magdeburger Stadttheater wieder
auf die angelegene Höhe gelangen wird, welche es noch vor wenigen Jahren besaß.

Mit vorzüglicher Hochachtung
Heinrich Bogeler.

Mitglieder-Verzeichnis

Schauspiel und Musikvorstände:
Die gesamte Oberleitung führt Direktor **Heinr. Bogeler.**
Joseph Göllrich, städtischer Kapellmeister
Siegfried Hinemann, Kapellmeister und Chordirektoren
Hermann Weigert
Heinrich Knappstein, Kapellmeister und Korrepetitor
Hermann Freyberg, Ballett-Korrepetitor
Eskar Koch
Alfred Thiele, städtische Konzertmeister
Albert Peterken
Elisabeth Fischer, Organistin
Robert Becker, Oberregisseur der Oper und Operette
Richard Radow, Spielleiter der Oper
Albrecht v. Wilmann, Spielleiter der Oper
Bruno Gehrmann, Insizient der Oper
Walter Wollmann, Souffleuse der Oper
Albert Gross
Karl Schmidt
Leo Tischler
Artur Vater
Johannes Tralow, Dramaturg und Spielleiter
Alfred Berger, Insizient des Schauspiels
Elisabeth Reichmann, Souffleuse des Schauspiels
Margarete Sedlmayer, Ballettmeisterin

Bureau, Kasse und technisches Personal:
Erwin Kaiser, Oberinspektor und Bureauchef
Ida Schulz, Sekretärin
Fritz Gollnisch, Kassierer
Otto Kamprad, Bibliothekar
Otto Junke, Theaterdiener
Gustav Schulze, städtischer Theatermeister
Gustav Sachsse, städtischer Beleuchtungs-Inspektor
Alfred Rosenhagen, Dekorationsmaler
Robert Zola, Obergarderobier
Max Lemke, Requisiteur und Küstmeister
Karl Lemke, Requisiteur
Paul Müller, Theaterfriseur
Erich Krüger, Beleuchter
Johannes Kühn, Beleuchter
Wilhelm Spiegel, Dekorateur und Tapezier
Friedrich Knochenmusch, Kastellan

Darstellende Mitglieder

in alphabetischer Reihenfolge

Schauspiel		Oper	
Damen	Herren	Damen	Herren
Ada Blanche, Hebenmutter Selma D'Brien, 1. Heidin Johanna Dichtinger, Salonbade und 1. Liebhaberin Elie Heller, 1. Sentimentale Klara Kathe, Mütter und Chargin Elise Lüders, Salonbade Lisbeth Richter, 1. Maide Margarete Wafmann, weibliche Charakterrollen	Kens Baill, 1. Held Ludwig Christ, 1. jugendlicher Held Reinhold Freyberg, jugendlicher Komiker und Liebhaber Albert Gross, Charakterdarsteller, humor. Väter Fritz Günzel, humor. Väter, Charge Paul Küllner, jugendlicher Held Franz von Kirjak, Liebhaber Konrad Laffen, 1. Bonvivant Theo Leonhardt, Chargin Artur Vater, Charakterliebhaber Karl Nehl, Liebhaber und Chargin Karl Schmidt, Hebenmutter Leo Tischler, Charakterkomiker	Marie Dopler Margarete Göb Julia Gelobter Lena Heide Lotte Lipsch Kläre Sader Milli Jaischa Elise Bengell Magda Fleischmann- Gemeier Klara Boh Elisabeth Jenter	Fritz Dub Adolf Jäger Emil Lüde Hans Wirsalis Nico Steinmann Hans Bed Gustav Hauff Richard Richter Albrecht v. Wilmann Robert Beder Ernst Hagen Rudolf Roth Richard Radow Hermann Schorr
		Sopran	Tenore
		Mezzo- Sopran und Alt- partien	Bariton- Partien
			Sofa-Partien
Ballett			
Margarete Sedlmayer, Ballettmeisterin u. 1. Solotänzerin Victoria Bradburn, Solotänzerin Emmi Reiter, Solotänzerin 12 Korpsstänzerinnen.			
Chor			
28 Damen, 24 Herren, 12 Herren, Extrachor.			

Das Abonnement für das Magdeburger Stadt-Theater umfaßt 228 Vorstellungen, welche in der Zeit vom 31. August 1913 bis
30. April 1914 gegeben werden, und zwar unter Verbindlichkeit der Teilnehmer für die ganze Spielzeit. Von bisherigen Abonnenten werden die inne-
gehabten Plätze bis 16. August refervert. Die Einlösung erfolgt ab 4. August.

Die Abonnementpreise sind in monatlichen Raten pränumerando bis 1. eines jeden Monats an der Tageskasse zu entrichten. Dies gilt
auch für die ersten beiden Monate.

Nach dem Schützenplatz
(Rotes Horn)
fahren die Dampfer ab Strombrücke — Anlegestelle
der Salzquelle-Dampfer — regelmäßig alle halben
Stunden. Fahrpreis 10 Pf., Kinder 5 Pf., 3105
G. Stahlberg, Werftstraße 36.

Sonntag den 3. August, morgens 6 Uhr
ab Strombrücke, rechte Seite, erste Treppe
— Anlegestelle der Salzquelle-Dampfer —
Große Extrafahrt
Dessau.
mit dem neuen, eleganten und betriebss-
fähigen, mit elektrischer Beleuchtung versehenen
Doppelschrauben-Salon-Dampfer „Freia
Martha“ mit Musik nach
Hin- und Rückfahrt 1 Mark, Kinder 50 Pf.

Fahrtarten im Vorverkauf sind schon jetzt zu haben in
dem Zigarren-Geschäft von
Hermann Prophet, Alter Markt Nr. 8, und im Restaurant
Toter Mäde (Inhaber: H. Schulze), Jägerufer 3, dicht an
der Strombrücke. — In Nord erhöhter Preis. 3105
G. Stahlberg, Werftstraße 36.

Stephanshallen
— Dir. Rich. Froherz. —
Abends 8 Uhr 3300
Varieté-Vorstellung.
Streng begrenztes Programm
für Familien-Publikum.
Vorgeiger dieser Annonce
hat außer Sonnabend und
Sonntag freien Eintritt.

ZENTRAL
THEATER
Nur noch kurze Zeit:
Puppchen.
Freitag:
Gratisverteilung des Er-
innerungsblattes!
Sonntag 3 1/2 Uhr
Puppchen
Halbe Preise.
Gratisverteilung des Er-
innerungsblattes!
Beginn der Vorstellungen:
8 Uhr. 3341

Wilhelm-Theater.
Sonabend, 2. August,
2903 8 1/4 Uhr
Erstes Gastspiel
des berühmten
**Fritz-Steidl-
Ensembles**
mit dem aktuellen
Saison-Schlager
**Bravo! Da capo!
Die neue Revue!**
Glänzende Ausstattung!
Grosse Ballette.
30 Damen Corps 30
de ballet.
Vorverkauf ab Mittwoch.

Viktoria-Theater
Direktion **Hans Knapp.**
Freitag den 1. August,
abends 8 1/2 Uhr
Der große Lacherfolg!
Mein alter Herr.
Sonabend den 2. August,
abends 8 1/4 Uhr, Benefiz für
Fräulein Fanni Wenaldy
Hofgunst.
Sonntag den 3. August, nach-
mittags 4 Uhr, bei kleinen
Preisen Charleys Tante.
Ab 8 1/2. Es lebe das Leben!
Montag den 4. August Jubi-
läums-Vorstellung, zum
25. Male
Die spanische Fliege

Gehrock-Verleih
auch Fracks und Smoking
Hobes, Tischlerbrücke 29, 1. Etg.

Lui Einlaß
von Hausbrand - Bricketts
wähle man die Marke **Saale.**

+ Tätowierungen +
entfernt unter Garantie
Kardor, Johannisbergstraße 16, II.

Eine wenig
gebrauchte **Nähmaschine** bis
zu
verkaufen
Jahobitz, 3, Seiden.

Arichte billig zu verkaufen
Bahnhofstraße 26, I

Möbel
billig zu verkaufen! 1 Speise-
zimmer mit gr. Büffet 360 M.,
echtes Schlafzimmer 225 M.,
Herrenzimmer 220 M., Salon
(echt Mahag.-Eal.) 275 M., Küche
75 M., engl. Bett u. Matr. 36 M.,
Plüschsofa 40 M., Schreibtisch
45 M., Trumeau 28 M., Piano
300 M., gr. Teppich 35 M., Näh-
maschine 45 M., Plüschgarant.
100 M., 1 eleg. Kutschwagen,
Portieren, Nähtisch, billig im
Speicher Breitenweg 188.
Deutsche Möbel-Industrie G. Jenisch
Dessauer Straße 3 Wohnungen,
258 u. 270 M., zu vermiet. 3162

**Deutscher Transportarbeiter-
Verband** Ortsverwaltung
Magdeburg.

Nachruf.
Am Dienstag nachmittag
4 1/2 Uhr verstarb nach langen
Stechum unser langjähriges
Mitglied, der Arbeiter 3325
Karl Ziecke
im Alter von 55 Jahren.
Sein Andenken werden wir
jedes in Ehren halten.
Die Ortsverwaltung.

Extra billige Weisse Baumwollwaren

Einiges Besonderes in Preisen u. Qualitäten

Extra billig! Wäschetuche Extra billig!

Spezialität der Firma: 10-Meter-Coupons!

Fortuna	10-Meter-Coupon	3.75
Makko-Ersatz SC	10-Meter-Coupon	4.50
Makko-Ersatz SC Prima	10-Meter-Coupon	5.50
Makko-Ersatz EP	10-Meter-Coupon	6.00

Großer Posten zurückgesetzte Tischwäsche extra billig!

Tischwäsche
nur bewährte erste Fabrikate, extra billig!

Tischtücher	ca. 115x115	Stück	1.15
Servietten	ca. 60x60	1/2 Duzend	2.10

Kräft. Halbleinen in vielen Dessins

Tischtücher	ca. 115x115	ca. 130x130	ca. 130x230
	1.75	2.50	4.50
Servietten	ca. 60x60 cm	1/2 Duzend 2.85	

Reinleinen

Tischtücher	ca. 115x125	ca. 130x130	ca. 130x165
	2.30	3.20	3.90
Servietten	ca. 60x60 cm	1/2 Duzend 3.40	

Reinleinen, geklärt

Tischtücher	ca. 125x125	ca. 125x160	ca. 125x230
	3.60	4.80	7.50
Servietten	ca. 60x60 cm	1/2 Duzend 4.75	

Wischtücher gewaschen und mit weißer Seife

	ca. 125x125	ca. 125x160	ca. 125x230
	1.95	1.65	1.40
	1/2 Duzend 85		

Extra billig! Weiße Baumwollwaren Extra billig!

Hemdentuche	Meter	54	44	37	28	20			
Renforcé	Meter	54	49	40	36	30			
Louisiana	Meter	45	37	32	27				
Halbleinen	ca. 80 cm breit	Meter	75	68	60	48			
Haustuche	ca. 140 cm breit	Meter	1.05						
Halbleinen	ca. 150 cm breit	Meter	1.25						
Weiße Bettstoffe	Riffenbreite	Meter	1.00	83	72	68	60	53	
Weiße Bettstoffe	Deckenbreite	Meter	1.50	85					
Körperbarchente	weiß, gut gerauhte Ware	Meter	75	62	58	52	45	38	
Gestreifte Hemdenbarchente	ein- u. zweiseit., gut gerauh	Meter	60	53	45	38	30		
Pique-Barchente	weiß Damast u. H. Muster, Wtr.	Mtr.	1.30	1.05	85	70	60	50	45
Weiß Finett-Barchente	Wtr.	1.00	85	72	65				

Zum Verkauf kommen nur meine bekannt guten ... dauerhaften Gebrauchs-Qualitäten!

Extra billig! Bunte Bettwaren Extra billig!

Betttücher	Meter	60	53	45	38	30
Bunte Bettsatins	ca. 80 cm breit	68	60	53		
Bunte Bettkattune	ca. 80 cm breit	45	30	27		
Bunte Bettgarnituren	Ia. Bettjatin, 130 cm breit	1.10	1.00	95		
Bunte Bettgarnituren	ca. 80 cm breit	Meter	68	60	55	
Bedruckt Bett-Renforcé	ca. 130 cm breit	Meter	1.35	1.20		
Bedruckt Bett-Renforcé	ca. 80 cm breit	Meter	90	75		

In allen Abteilungen vom 1. bis 10. August

10

enorm billige Verkaufstage

Siegfried Gohn

Weberei-Waren Breitenweg 58-60.

Saison-Räumungs-Verkauf

fertiger Herren-, Jünglings- und Knaben-Garderoben

Vom 1. bis inkl. 12. August

Preisermäßigung 10-40 Proz.

Um meiner werthen Kundschaft etwas Besonderes zu bieten und mein Saisonlager zu räumen, habe ich mich entschlossen, 12 Ausnahmetage festzusetzen und an diesen Tagen sämtliche Waren zu sensationell billigen Preisen abzugeben. Ich empfehle diese überaus günstige Gelegenheit für einen außergewöhnlich billigen Einkauf nicht zu versäumen.

Sum

Ausverkauf

gelangen:

Jackett-Anzüge
Rock-Anzüge
Gehrock-Anzüge
Frack-Anzüge
Smoking-Anzüge
Sport-Anzüge
Tennis-Anzüge
Lüfter-Anzüge
Leinen-Anzüge

Paletots — Mäntel
Bozener Mäntel
Loden-Pelerinen
Regen-Mäntel
Loden-Zoppen
Washjoppen
Lüfter-Jacketts
Beinkleider
Phantasie-Westen

Jünglings-Anzüge
Knaben-Anzüge
Waschanzüge
Waschblusen
Knaben-Hosen
Knaben-Pelerinen
Hüte — Mützen
Sportgürtel

Vorschriftsmäßige Ausrüstungen für Pfadfinder und Wandervögel

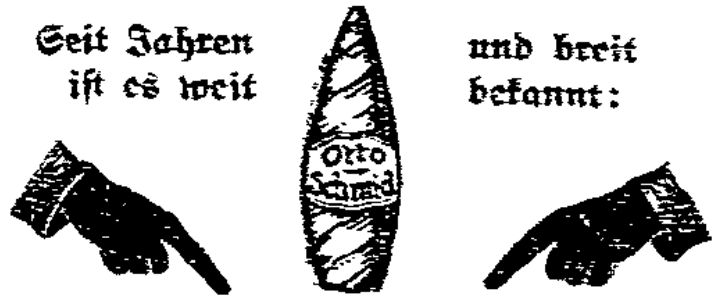
Heinrich Casper Breitenweg 133

Budau Von morgen an Budau Ausverkauf

meines gesamten Zigarren- u. Zigaretten-Lagers zu äußerst billigen Preisen. 1896 Franz Lucke, Schönebecker Straße 31/32.

Keine Geheimnisse sondern nur die hochfeinen Qualitäten sind meine großen Erfolge in Zigarren

Seit Jahren ist es weit und breit bekannt:



Auf der

höchsten Stufe

der Leistungsfähigkeit

stehen Otto Schmid's

Fabrikate in Zigarren.

Kein Bedenken beim Einkauf, da nicht vorhandene oder das Geld Größte Anerkennung meiner Zigarren in bestem Qualitäten à Wille 37-100 201. Bestellungen den entsprechenden Nummern.

5-St. Zigaretten	à Wille 31-38 201.
6-St. Zigaretten	à Wille 40-48 201.
7-St. Zigaretten	à Wille 50-58 201.
10-St. Zigaretten	à Wille 60-75 201.
15-St. Zigaretten	à Wille 100 201.
20-St. Zigaretten	à Wille 130-150 201.

Bestellungen a 100 Stück zum Willepreis, das übrige 500 Stück zum Willepreis. Bestellungen a 10 Stück zum Willepreis. Die für täglich benötigten Nachbestellungen besorgen die entsprechenden Nummern der Zigaretten.

Otto Schmid, Magdeburg

Registrierungsstraße 10, gegenüber der Steinstraße. Zigarren, Zigaretten und Tabak en gros — Fernspr. 4378

Réunion CIGARETTEN

Vineta 8^b . . . 2 ½ Allons . . . 4 ½
Clematis . . . 3 ½ Sternbanner 5 ½

500 Liter Himbeerfaß 1. Qualität das Liter 1.00
1000 Liter Cognat-Berkschnitt Prima Qualität das Liter 1.75
Schiller, Weinhandlung, Große Münzstr. 11.

Halberstadt Halberstadt
Fleischerei von Heinrich Panning
Restaurant des Konsumvereins für Halberstadt und Umgegend
auswählt alle Sorten fr. Fleisch u. ff. Aufschnitt zu den billigsten Tagespreisen. — Ausgabe von Konsummarkten
Gröberstraße 60 und Köhlinger Straße 26.

Gelegenheitskauf
Prima Duxer Stückkohle
frische, großschmelzige, heizkräftige Ware.
pro Zentner 72 Pf. drei Keller
la. Salon-Briketts
geruchlos, p. Zm. 72 Pf. 4 Keller
Carl Franke, Kl. Stadtmarsch 86. Tel. 908.

Rich. Kruse
Maschinen- u. Fahrrad-Fabrik
Vernicklung u. Emaillierung
Magdeburg-Neustadt
Lübeckersstraße 103.
Erstklassige Fabrikate zu konkurrenzlos billigen Preisen
Größte Auswahl u. Teilzahlung

Gebirgsmäntel
6 Monate Garantie, 4.50
mit Kinnband, 15 Kronen
6.65, hoch, Stollenband, 15 Kronen
6.80, hoch, ganz ger. Leder, 8 Kronen
6.90, hoch, ganz ger. Leder, 8 Kronen
H. v. Pradzyński, Johannisbergstr. 7c.
Mod. Jackettanzüge

Luisen-Bad Annabach Süldorf
Wirksamste Sole geg. Rheumatismus u. Stoffwechselekrankh.
Restaurant m. Garten
Beliebt. Ausflug f. Vereine.
Freundlichst ladet ein
1901 Wilhelm Ebering.
Geb. Nähmaschine billig zu verkaufen
Bernburger Str. 9. D. r. 1 2 Hartstr. 7, II. 2 möbl. Stimm. 100.

Als Delikatesse allererst. Ranges empfehle: Allerfeinste dickrindige, feste, weißfleischige, neue Vohheringe, 2 St. 25 J. Die letzten neuen Waaffles-Gerüchte Stück 10 J. Delikate, pikante neue biefige saure Gurken von 10 J an. Die berühmten neuen mar. Vohheringe mit Sahnesauce, tafelfertig, in anerkannt allerfeinsten sauberster Zubereitung jeden Dienstag und Freitag frisch.
Garantiert reiner, leichtlöslicher Kakao. 1/2 Pfund 55 J.
Für die Feinheit und Reinheit dieses Kakaos übernehme jede Garantie und sollte jede Hausfrau einen Versuch machen, der Erfolg ist mir sicher, denn, wie bekannt, halte ich nur auf recht erstklassige Waren, daher bei täglich steigende Aufsch. 5 Proz. Rabattsparrmarken.

R. Lehmann
Wilhelmstadt
47 Obenfelder Straße 47
Edle Freieisenstraße 1892
Fernsprecher Nr. 7087.

Maldiva-
Zigaretten 1890
überall beliebt!

Der billigste Tapetenlieferant

für Hausbesitzer, Baugeschäfte usw. ist eine Tapetenfabrik.
Herrliche Tapeten f. Stube, Kamm., Küche, mit u. ohne Gold p. Rolle 8 bis 16 Pf.
Reizende Tapeten f. Schlafzim., Wohnzim., c. i. Farbe u. Gold p. Rolle 17 bis 25 Pf.
Elegante Tapeten für Speisezimmer, Herrenzimmer, Salons, in besseren Naturells und Fond . . . pro Rolle 28 bis 60 Pf.
Delbrnd-Tapeten pro Rolle 18 Pf. la. Lintrüsta-Fmit. p. Rolle 50 Pf.
la. Fußbodenlackfarbe Pfund 60 Pf. Emaillelack weiß . . . Pfund 80 Pf.

Zu beziehen durch unser Geschäft

Cremers Tapetenhaus G.m.
b. H.
Große Münzstraße 1. :: Telephon 5240. 3281
12 Detailgeschäfte — ringfrei — Schönebecker Tapetenfabrik, G. m. b. H.

Ein rührendes Dokument ersten Ranges und Suchens, das der Dichter noch aufbewahrt, ist in seiner Gedicht "Heimgarten" bezeichnet worden.

Die Verfassung liegt an der Schwermut, die man nicht so leicht los wird, wenn man sie hat, und die man nicht so leicht los wird, wenn man sie hat.

Die Verfassung liegt an der Schwermut, die man nicht so leicht los wird, wenn man sie hat, und die man nicht so leicht los wird, wenn man sie hat.

Kulturgegeschichtliches.

Und alten Vorebrennungen. Wie man sich bei der Ankunft habe, gibt der bekannte Kulturgegeschichtliche Staatsmann weiter in seinem 1785 erschienenen Buch über das "fürstliche Württemberg".

Die Verfassung liegt an der Schwermut, die man nicht so leicht los wird, wenn man sie hat, und die man nicht so leicht los wird, wenn man sie hat.

Illerlei.

Die Leiden von Schiffstungen kamen vor kurzem vor dem Gerichte der Stadt zu Sprache. Einer der jungen Leute, die der Strafrechtler getraut hatte, es kamen ganz ungewöhnliche Klagen.

Die Verfassung liegt an der Schwermut, die man nicht so leicht los wird, wenn man sie hat, und die man nicht so leicht los wird, wenn man sie hat.

19. Juli. Die Leute sind auch hier, wo der Junge Eberhard wird schwer erkrankt, nach jüdisch von dem Matrosen Zentner und Zentnerin zu Hause.

19. Juli. Die Leute sind auch hier, wo der Junge Eberhard wird schwer erkrankt, nach jüdisch von dem Matrosen Zentner und Zentnerin zu Hause.

19. Juli. Die Leute sind auch hier, wo der Junge Eberhard wird schwer erkrankt, nach jüdisch von dem Matrosen Zentner und Zentnerin zu Hause.

19. Juli. Die Leute sind auch hier, wo der Junge Eberhard wird schwer erkrankt, nach jüdisch von dem Matrosen Zentner und Zentnerin zu Hause.

19. Juli. Die Leute sind auch hier, wo der Junge Eberhard wird schwer erkrankt, nach jüdisch von dem Matrosen Zentner und Zentnerin zu Hause.

Humor und Satire.

Neues Wort. "Du mußt nicht essen, damit Du Haus haben bekommst." - "Und, Herr Doktor, ich hab ja Angst, ich bekomme bloß einen Hausbau."

Neues Wort. "Du mußt nicht essen, damit Du Haus haben bekommst." - "Und, Herr Doktor, ich hab ja Angst, ich bekomme bloß einen Hausbau."

In schlimmen Sünden.

Der Kaufmann hatte große erschrockene Augen. Was sollte das nur bedeuten? Er legte sein Geld auf den Tisch, er war sonderbar still, als er sich nun mit einem Gruß entfernte.

Der Kaufmann hatte große erschrockene Augen. Was sollte das nur bedeuten? Er legte sein Geld auf den Tisch, er war sonderbar still, als er sich nun mit einem Gruß entfernte.

Der Kaufmann hatte große erschrockene Augen. Was sollte das nur bedeuten? Er legte sein Geld auf den Tisch, er war sonderbar still, als er sich nun mit einem Gruß entfernte.

Der Kaufmann hatte große erschrockene Augen. Was sollte das nur bedeuten? Er legte sein Geld auf den Tisch, er war sonderbar still, als er sich nun mit einem Gruß entfernte.

Unterhaltungsbeilage zur Volksstimme

Magdeburg, Freitag den 1. August 1913

kommen, die Sache kostete nichts, der Pastor sprach mit ihm, das war ausgezeichnet, aber die Arbeit durfte nicht vernachlässigt werden.

Eines Tages aber beging der alte Engelbrecht diesen Fehler. Der Himmel mag wissen, welcher Teufel ihn dabei geritten hatte. Er war ja ohne Zweifel etwas wunderbarlich geworden, vielleicht hatte er die Konsequenzen seiner Handlung gar nicht übersehen können.

Eines Tages aber beging der alte Engelbrecht diesen Fehler. Der Himmel mag wissen, welcher Teufel ihn dabei geritten hatte. Er war ja ohne Zweifel etwas wunderbarlich geworden, vielleicht hatte er die Konsequenzen seiner Handlung gar nicht übersehen können.

Eines Tages aber beging der alte Engelbrecht diesen Fehler. Der Himmel mag wissen, welcher Teufel ihn dabei geritten hatte. Er war ja ohne Zweifel etwas wunderbarlich geworden, vielleicht hatte er die Konsequenzen seiner Handlung gar nicht übersehen können.

